

DRUCKSACHEN
DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
VON BERLIN
- XX. Wahlperiode -

MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über die Beschlüsse der Bezirksverordnetenversammlung vom 05.04.2017
Drucksachen Nr. 0183/XX

Bücherbus erneuern und Ressourcen sparen

Beschlusstext:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt zu prüfen, ob bei einer möglichen Anschaffung eines neuen elektrobetriebenen Bücherbusses für unseren Bezirk eine Fördermöglichkeit über das Berliner Programm für nachhaltige Entwicklung (BENE), Förderschwerpunkt 4, nachhaltige städtische Mobilität möglich ist.

Insbesondere soll geprüft werden, welche zusätzlichen finanziellen und technischen Voraussetzungen gegenüber einem konventionell betriebenen Bücherbus erfüllt werden müssen, die für einen Elektroantrieb des Bücherbusses notwendigen sind und ob diese auch unter die Fördermöglichkeiten des oben genannten Programmes fallen.

Der fehlende Anteil soll aus den 300.000 € finanziert werden, die das Abgeordnetenhaus zu Gunsten des Bezirks beschlossen hatte

Das Bezirksamt teilt zu der o.g. Drucksache folgendes mit:

Gemäß den Planungen der Stadtbibliothek werden in 2017 die Mittel des Abgeordnetenhauses in Höhe von 300 T € vor allem für Ausstattung, Technik und dem Medien-erwerb für den gesamten Fachbereich verwendet, mit dem Ziel einer möglichst nachhaltigen Nutzungsmöglichkeit. Die Ausstattung des neuen Busses mit den Mitteln des Abgeordnetenhauses hat dabei erste Priorität. Allerdings können in 2017 nur mobile Technik und Medien angeschafft werden. Vor diesem Hintergrund können rund 25.000 € aus den AGH-Mitteln von 2017 für die Fahrbibliothek als Vorbereitung des neuen Busses verwendet werden.

1. Busausstattung

Medienetat Fahrbibliothek

Wichtig für den Medienbestand ist die Aktualität. Daher hat sich der Fachbereich Bibliotheken dazu entschlossen, der Fahrbibliothek einen zusätzlichen Etat von 10.000 € zu geben - allerdings aufgeteilt in zwei Hälften, von denen die erste Hälfte bereits in 2017 ausgezahlt wird, um Titelreihen u. ä. zu vervollständigen. Die zweite Hälfte geht zunächst noch in den gesamten Medienetat des laufenden Jahres über. Dafür wird der Fahrbibliothek eine zusätzliche Summe in gleicher Höhe aus dem nächsten Etat für 2018 gewährt, die einzelnen Standorte müssen dann entsprechend mit einem etwas weniger Mitteln rechnen. Auf diese Weise kann der neue Bus gleich nach seiner Anschaffung 2018 mit einem ganz aktuellen Bestand arbeiten und kurzfristig noch auf neue Nutzerbedürfnisse reagieren, etwa aus der Zielgruppe der Geflüchteten. Die Fahrbibliothek hat dann in 2017/18 jeweils einen Medienetat insgesamt in Höhe von 22.000 € pro Jahr.

Technische Ausstattung Fahrbibliothek

Damit das Team der Fahrbibliothek künftig in der Lage ist, in Schulen, Wohlfahrtseinrichtungen und nicht zuletzt Flüchtlingsunterkünften digital Lese-, Sprach-, sowie Medien- und Informationskompetenzen zu vermitteln, werden Tablet-Koffer mit insgesamt 20 Tablets angeschafft.

Zudem soll im neuen Bus erstmals eine technische WLAN-Infrastruktur eingerichtet werden, um den Einsatz der erwähnten Tablets zu ermöglichen. Zudem haben Nutzer dann erstmalig im und am Bus einen kostenfreien Zugriff auf das Internet. Ein Angebot, das gerade für Geflüchtete enorm wichtig ist. Zudem kann die Fahrbibliothek seinen Nutzern die digitalen Angebote der Bibliothek präsentieren. Zudem muss die WLAN-Infrastruktur der BZB bis zur Garage des Bücherbusses ausgedehnt werden, um die zur Fahrbibliothek zugehörigen mobilen Endgeräte (wie die Tablets) besser administrieren zu können.

2. Verwendung der übrigen Mittel für den gesamten Fachbereich

Als Leitfaden für die Verwendung der restlichen Mittel des Abgeordnetenhauses hat sich der Fachbereich auf vier Punkte konzentriert: Medien, Möbel, Technik und Veranstaltungsräume. Die Stadtbibliothek begreift eine Investition in diese genannten Bereiche als Chance, um sich den Bedürfnissen der Nutzer besser anpassen zu können. Dies ist gerade mit Blick auf neuste Zielgruppen wie etwa den Geflüchteten von großer Relevanz. Hier befinden sich spezifische bibliothekarische Angebote noch im Aufbau und werden sukzessive diversifiziert. Nicht zuletzt sollen die übrigen Mittel nachhaltig eingesetzt werden, um auch die KLR-relevanten Leistungszahlen wesentlich und stetig steigern zu können.

Medienetat Fachbereich

Der für Geflüchtete relevante Bestand wird weiter ausgebaut. Er dient der Unterstützung beim Spracherwerb und der Integration in Deutschland sowie zum weiteren Aufbau von muttersprachlichen Medien. Im Sinne der nachhaltigen Verwendung der Restmittel soll zudem ein weiteres Absinken der Medienbestandszahlen insgesamt abgemildert werden: Der Medienetat der vergangenen Jahre reichte nicht aus, die Bestandszahl zu halten. Geringer werdende Bestände verringern die Möglichkeit, Entleihungen zu generieren. Aktualität des Bestandes ist ein wesentlicher Faktor für die Attraktivität einer Bibliothek und damit zur Erzielung KLR-relevanter Indikatoren (Entleihungen, Besuche). Je mehr aktuelle neue Medien, umso höher die Auswirkung.

Zusammen mit dem Etat für die Fahrbibliothek werden in 2017 50.500 € der Mittel des Abgeordnetenhauses für den Medienerwerb verwendet.

Möbel Fachbereich

In der Bezirkszentralbibliothek Eva-Maria-Buch-Haus (BZB) bedürfen die 40 Jahre alten Regale dringend einer Auswechslung. Die Regalböden brechen an den Aufhängungen ab und können nicht mehr versetzt werden. Ersatzregale sind nicht mehr vorhanden und schon lange nicht mehr lieferbar. Der Fachbereich kann aus regulären Mitteln nicht den Austausch der gesamten Regale vornehmen. Diese sind nur auf Bücher ausgerichtet und bieten kaum Möglichkeit, andere Medien wie DVDs oder CDs adäquat zu präsentieren, weil es diese vor 40 Jahren nicht gab. Die Bilderbuchtröge im Kinderbereich brechen ebenfalls auseinander, sie sind schlichtweg verbraucht. Selbiges gilt für die Regale im Bereich der Schönen Literatur und ähnliche Präsentationsmöbel in der Mittelpunktbibliothek Theodor-Heuss-Bibliothek (MPB).

Um im Kinderbereich der MPB die Servicequalität und Kundenorientierung zu erhöhen, soll die vorhandene Infotheke ersetzt werden: Diese entspricht nicht mehr den Ansprüchen heutiger bibliothekarischer Arbeit und ist zudem überaltert und stark abgenutzt. Letzteres gilt ebenfalls für einige Büromöbel, die zur Erhaltung der Mitarbeitermotivation und im Sinne der Fürsorgepflicht dringend einer Erneuerung bedürfen. In den letzten Jahrzehnten wurden die begrenzten Mittel der Ausstattung nahezu ausschließlich in den Publikumsbereich investiert.

Insgesamt werden 156.000 € der Mittel des Abgeordnetenhauses für die Möbelausstattung der BZB und MPB verwendet.

Technik und Digitalausstattung Fachbereich

Im Fokus der Investition in Technik und digitaler Ausstattung liegt die IT-Infrastruktur im Publikumsbereich. So sind die jüngsten PC-Arbeitsplätze in allen Bibliotheken bald 7 Jahre alt und müssen folglich notwendigerweise modernisiert werden, um den Bibliotheksnutzer/innen die Nutzung heutiger sowie künftiger digitaler Anwendungen zu ermöglichen. Zur Infrastruktur zählt auch der weitere Ausbau des WLAN in den einzelnen Bibliotheken, mit dem im vergangenen Jahr mittels SIWA-Mitteln bereits begonnen wurde. Zusammen mit den festen PC-Arbeitsplätzen kann die Stadtbibliothek durch sein WLAN ihren Nutzer/innen einen kostenfreien Zugang zum Internet garantieren und ihre digitale bibliothekspädagogische Arbeit ordentlich umsetzen. Zudem ist die Erweiterung und Modernisierung der IT-Infrastruktur ein wichtiger Schritt im Projekt Digitale Welten des Vöbb. Eng mit diesem Projekt hängt die geplante Anschaffung eines Digital Signage-Systems, mit dem der Fachbereich die Möglichkeit schaffen möchte, die digitalen Angebote des Vöbb auch vor Ort in den realen Lesesälen der Bibliotheken präsentieren zu können.

Zusammen mit der mobilen Technik sowie dem WLAN für die Fahrbibliothek werden in 2017 91.900 € der Mittel des Abgeordnetenhauses für technische Ausstattung verwendet.

Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsprogramm

In den kommenden Herbstferien soll ein Ferienprogramm für ältere Grundschul Kinder angeboten werden, das entsprechend auch auf Flüchtlingskinder zielt. Der Wunsch nach einem Ferienprogramm in den Bibliotheken kam schon vor längerer Zeit aus dem Übergangwohnheim in Marienfelde, um die familiäre Situation in den Flüchtlingsunterkünften während der Ferien ein wenig zu entlasten. In allen vier standortfesten Bibliotheken werden Workshops stattfinden wie z. B ein Grundkurs für Detektive, ein Comic-Workshop und eine Lesung im Dunkeln mit anschließendem Schattenmonster-Bauworkshop. Da es in den Workshops ums „Machen“ geht, werden eventuelle sprachliche Barrieren nicht so sehr ins Gewicht fallen.

Insgesamt werden 1.600 € der Mittel des Abgeordnetenhauses für die Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen des gesamten Fachbereiches verwendet.

Die Gesamtsumme der geplanten Anschaffungen überschreitet die tatsächlich vorhandenen Mittel. Auf Grund vertraglich vereinbarter, nicht unerheblicher Rabatte, können die geplanten Anschaffungen aus den 300 T € finanziert werden.

Berlin, den . August 2017

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Jutta Kaddatz
Bezirksstadträtin

Auswirkungen von Bezirksamtbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche	X					
2. Wasser	X					
3. Energie	X					
4. Abfall	X					
5. Verkehr	X					
6. Immissionen	X					
7. Einschränkung von Fauna und Flora	X					
8. Bildungsangebot		X	X			
9. Kulturangebot		X	X			
10. Freizeitangebot		X	X			
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen	X					
12. Arbeitslosenquote	X					
13. Ausbildungsplätze	X					
14. Betriebsansiedlungen	X					
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	X					
16. Demografischer Wandel	X					